

+++ TSV – HSC 2000 Frankfurt/O. 29:25 +++

02.02.2019

Mit zwei Punkten belohnten sich die Frauen für ihre gezeigte Leistung im Spiel gegen den HSC 2000 Frankfurt, die derzeit auf dem 5. Tabellenplatz stehen. Es war ein spannendes Spiel von der ersten bis zur letzten Spielminute, auch wenn die TSV-Spielerinnen am Ende mit vier Toren gewannen. Von Beginn an zeigten sie, dass sie dem Gegner die Punkte nicht kampflos überlassen wollten. Erstmals nach ihrer Babypause war auch Torfrau Kristin Müller wieder in der Aufstellung. Bis zur Halbzeit (13:15) konnte sich keine Mannschaft absetzen. Der leichte Vorteil lag auf Seiten der Gäste, doch das war alles noch nicht spielentscheidend. Es hätten zu diesem Zeitpunkt ein paar Tore mehr auf Massener Seite stehen können, gab es doch wieder einige Fehler im Angriffsspiel bzw. scheiterte man im Abschluss oftmals an den HSC-Torfrauen. Aber „hätte, wenn und aber“, es gab ja noch die zweite Halbzeit. Allerdings erwischten hier die Gäste den besseren Start und konnten sich bis zur 40. Spielminute auf 18:22 absetzen. Massen geriet unter Druck, musste jetzt endlich wieder das Angriffsspiel verbessern. Aus einer starken Abwehr heraus (in den letzten zwölf Spielminuten ließ man lediglich einen Gegentreffer zu) verkürzte man Tor um Tor. Und dann war es auch verdient als in der 53. Minute der Ausgleich zum 24:24 fiel. Natürlich wollte der HSC auch die Punkte mitnehmen und hielt noch dagegen. Der Treffer zum 24:25 sollte dann für Frankfurt der letzte sein. Dem erneuten Ausgleich durch Nancy Burghardt, folgte die Führung durch Theresa Töpfer, die ihre gute Leistung (!) mit insgesamt vier Toren unterstrich. 26:25 und noch fünf Minuten... Massen blieb konzentriert bis zum Schluss, Torfrau Mareike Gütte parierte noch einen Strafwurf, der wieder den Anschluss für die Oderstädterinnen bedeutet hätte. Nach einer fair geführten Partie stand am Ende ein verdientes 29:25.

Es spielten: Mareike Gütte, Kristin Toschka (beide Tor), Betty Walter (3), Lisa Walter (1), Maria Starý (8), Anne Fröschke, Carolin Käbermann (3), Nancy Preuß, Nancy Burghardt (9), Theresa Töpfer (4), Romy Freigang (1), Vivien Beyer